

INHALT

Einleitung

I. Studien

1. Gefangene des kommunistischen Regimes 7
2. Einige Fälle von verfolgten Laien aus der Evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder 43
3. Der Pfarrerverband SČED – geschlagen und doch überlegen 65
4. Wie die tschechischen Protestanten den Geist der Freiheit gewannen, aber auch wieder verloren. Die EKBB zwischen 1968 und 1977 85
5. Die Synoden der Evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder in den Jahren 1969–1989 109
6. Briefe und Petitionen in der Zeit der beginnenden und konsolidierten „Normalisierung“ (1968–1977) 125
7. Dienstbare oder servile Theologie? Die Prager Evangelisch-Theologische Fakultät nach 1968 und ihre umstrittenste theologische Erklärung von 1977 143

II. Porträts

8. Drei inspirierende Persönlichkeiten 173
František Laichter, Božena Komárková, Ladislav Hejdránek
9. Jan Keller 195
Biographisches Porträt unter Berücksichtigung des Gerichtsprozesses

III. Erinnerungen

10. Erinnerungen an die evangelischen Arbeitsrüstzeiten 213
11. Das Liederbuch „Nová píseň“ (Das neue Lied) 247

IV. Dokumente

12. Die Vertreibung der Deutschen 1945–1946–1947 279
13. Der Kampf zwischen der EKBB und der Tschechoslowakischen Kirche um das Eigentum der Deutschen Evangelischen Kirche in Böhmen, Mähren und Schlesien 287
14. Memoranden des Synodalrats an das Kultusministerium 303